



Goldenes Besteck: Privatpatienten genießen oft Vorzugsbehandlung. Ein genauer Blick in die Tarifdetails ist beim Wechsel in die private Krankenversicherung aber dringend angeraten

Lieber mit Komfort

Eine **private Krankenversicherung** bietet viele Vorteile. Unser Test zeigt, für wen sich der Umstieg lohnt und wo die besten Angebote zu finden sind VON SABINE HILDEBRANDT-WOECKEL

Erst Corona, dann der Ukraine-Krieg und seine Folgen. Die gesetzlichen Krankenkassen werden nach eigenen Angaben dieses Jahr voraussichtlich 23 Milliarden Euro Verlust machen. Für gesetzlich Versicherte bedeutet dies, dass die Beiträge steigen werden. Über die Höhe wird zwar noch gestritten, aber mehrere Hundert Euro, aufs Jahr gerechnet, werden es wohl werden.

Da verwundert es nicht, dass die privaten Krankenkassen nicht müde werden, auf diese Steigerungen hinzuweisen. Hier erhöhen sich die Kosten in vielen Tarifen zwar auch; vergleicht man aber langfristig, schneiden die Privaten (PKV) besser ab, rechnet der PKV-Verband vor. Zwischen 2012 und 2022 sind demnach die Beitragseinnahmen in der PKV je Versicherten um durchschnittlich 2,6 Prozent pro Jahr gestiegen. In der GKV liegt der Wert bei 3,3 Prozent.

Mehr Verlässlichkeit. Und das, so die Argumentation, obwohl die PKV mit einigen Vorteilen aufwarten kann: Einzel- oder Zweibettzimmer, kaum Wartezeiten beim Arzt, vor allem aber eine größere Auswahl (Leistungen von Privatärzten bleiben Kassenpatienten verwehrt) und mehr Verlässlichkeit. Während gesetzlich Versicherte damit leben müssen, dass sich die Rahmenbedingungen jederzeit ändern können und beispielsweise bestimmte Leistungen wie Vorsorge-

untersuchungen oder Zahnersatz nicht mehr oder nicht mehr voll übernommen werden, können Privatversicherte genau das Tarifpaket auswählen, das ihren persönlichen Ansprüchen entspricht. Denn sie schließen einen privaten Vertrag ab, der den Versicherten bindet. Und die Auswahl ist riesig, wie der aktuelle Test zeigt, den Euro in Zusammenarbeit mit dem Informationsdienstleister KVpro dieses Jahr zum achten Mal in Folge durchgeführt hat.

Beamte im Vorteil. Sind die steigenden Kosten tatsächlich ein Grund, jetzt über einen Wechsel zu einer Privaten nachzudenken? Ein Blick in die Auswertung auf den folgenden Seiten gibt Aufschluss. Grundsätzlich berechtigt sind Beamte, Studenten, Arbeitnehmer mit einem Einkommen über der Jahresarbeitsentgeltgrenze (aktuell 64350 Euro Jahresbrutto) und Selbstständige. Finanziell lohnt sich der Wechsel nach Einschätzung der Patientberaterin bei der Verbraucherzentrale Hessen, Daniela Hubloher, ganz besonders für Beamte, die aufgrund des Beihilfegesetzes nicht den vollen Beitrag zahlen müssen.

Zumindest derzeit noch. Denn bereits seit 2018 bietet Hamburg seinen Beamten die Möglichkeit, auch in der gesetzlichen Krankenversicherung Beihilfe zu erhalten – wenn auch pauschaliert. Seitdem haben Brandenburg, Bremen, Berlin und Thüringen nachgezogen, in →

anderen Bundesländern und auch für die Beamten des Bundes wird darüber diskutiert. Steht diese Möglichkeit irgendwann jedem offen, dann gilt auch für Beamte, was schon jetzt für alle gilt, die grundsätzlich in die PKV wechseln können: Immer genau rechnen und dabei weit in die Zukunft blicken.

Langfristig denken. Denn in vielen Fällen, so Hubloher, ist die Entscheidung für die private Krankenversicherung tatsächlich „eine Entscheidung fürs Leben“. Rückkehrmöglichkeiten ins gesetzliche System gibt es zwar, aber nicht in jedem Alter und in jeder Lebenssituation (siehe Kasten).

Dabei bestätigen auch Verbraucherschützer, dass die PKV Vorteile haben kann. Für Hubloher steht dabei neben der Möglichkeit, schneller Termine und Vorzugsbehandlung im Krankenhaus zu bekommen, vor allem ein Aspekt im Vordergrund: der frühe Anspruch auf neue ambulante Untersuchungs- und Behandlungsmethoden. Kassenpatienten, bedauert die Medizinerin, kommen sie erst zugute, wenn der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) sie bewertet und zugelassen hat. Und das kann dauern.

Trotzdem, stellt die Fachfrau klar: Allein von günstigeren Beiträgen sollte sich

niemand locken lassen. Denn der Beitrag in der PKV entwickelt sich vollkommen unabhängig von den persönlichen Lebensumständen – und wird sich bei einem Eintrittsalter von 35 Jahren, das auch unser Test-Musterkunde hat, bis zum Rentenalter voraussichtlich verdreifachen. So jedenfalls die Faustregel, die 2019 von der Stiftung Warentest veröffentlicht wurde.

Wobei ohnehin gilt: Älter als 40 sollte man beim Eintritt in die PKV nicht sein – am besten noch deutlich jünger. Denn damit die Kosten im Alter nicht zu sehr steigen, fließt ein Teil des Beitrags in die sogenannte Altersrückstellung. Damit das aber auch nur ansatzweise klappt, erläutert Bianca Boss vom Bund der Versicherten, „muss der Zeitraum genügend lang sein“. Auch dann, gibt Fachfrau Boss zu bedenken, reiche das oft nicht, um die Beiträge der PKV im Alter stemmen zu können.

Rücklagen bilden. Wer also nicht genug Vermögen hat, muss zusätzlich Geld zurücklegen, betonen auch die Versicherer selbst. Zudem sollte jeder, der über einen Wechsel nachdenkt, sich auch mit dem Thema Familienplanung beschäftigen. Denn eine kostengünstige Familienversicherung wie in der GKV kennt das

private System nicht. Ist der Zeitraum lang genug, sind keine Kinder geplant oder ist das finanzielle Polster so gut, dass keine Gefahr fürs Alter besteht, so Expertin Hubloher, könne ein Wechsel auch für Nichtbeamte in Betracht gezogen werden.

Für Studenten ist die PKV oft attraktiv. Junge, gesunde Menschen profitieren von den günstigen Einsteigertarifen. Und sind die Aussichten nach dem Studium doch nicht so rosig wie anfangs gedacht, ist die Rückkehr in die Gesetzliche fast immer möglich.

Auf jeden Fall vergleichen. Und noch einen Punkt sollten alle beachten, die über einen Wechsel nachdenken: vor dem Abschluss immer umfassend informieren, die verschiedenen Tarife vergleichen und mit den eigenen Bedürfnissen abstimmen. Unsere tabellarische Auflistung der besten Angebote (ab Seite 114) bietet hier den besten Überblick.

Denn erstens sind auch in PKV-Tarifen nicht immer alle Leistungen enthalten. Und zweites, selbst wenn das so ist, ist nicht gesichert, dass die Kosten dafür vollumfänglich übernommen werden. Ein wichtiger Punkt, denn er bedeutet nichts anderes, als dass der günstigste Tarif keineswegs immer der beste ist.

DER WEG ZURÜCK IN DIE GESETZLICHE KRANKENVERSICHERUNG

Hohe Hürden vom Gesetzgeber

Sieht man von Studenten ab (die nach dem Examen nur dann nicht zurückkehren können, wenn sie sich direkt danach selbstständig machen), haben es alle anderen schwer. Der Gesetzgeber hat bewusst hohe Hürden gesetzt, die mit Erreichen des 55. Lebensjahrs fast unüberwindbar werden. Vorher geht es bei Angestellten, wenn das Bruttogehalt unter die Jahresarbeitsentgeltgrenze fällt. Erreichbar ist dies – wenn der Arbeitgeber mitspielt – etwa durch befristete Teilzeitrege-

lungen (länger als drei Monate), Arbeitszeitkonten oder eine Entgeltumwandlung. Und auch bei Arbeitslosigkeit (Bezug von ALG I) ist eine Kehrtwende in der Regel möglich. Selbstständige müssen ihre hauptberufliche Selbstständigkeit aufgeben und noch weitere Punkte erfüllen. Ab 55 Jahren ist die PKV nur dann eine Option, wenn man im europäischen Ausland gesetzlich versichert war und von dort zurückkehrt. Oder, wenn man verheiratet ist, über die Familienversicherung – ein Weg,

für den es eigentlich keine Altersgrenze gibt, der aber nicht immer sinnvoll ist. Denn im Rentenalter bleiben die Beiträge nur in der Krankenversicherung für Rentner günstig oder wenn man bei einer „freiwilligen“ Versicherung keine hohen Zusatzeinnahmen hat. Ersteres geht nur, wenn man in der zweiten Hälfte seines Berufslebens mindestens zu 90 Prozent Mitglied in einer gesetzlichen Kasse war. Bei einer freiwilligen Versicherung werden auch Beiträge auf Mieteinnahmen etc. verlangt.

So lesen Sie die Tabellen (ab Seite 114)

Getestet wurden für Neukunden erhältliche **private Krankenversicherungen (PKV)** in zwei Kategorien: einerseits für Angestellte und Selbstständige (unterteilt in ohne und mit Selbstbeteiligung), andererseits für Beamte (sogenannte Beihilfetarife). Die Daten stammen von KVpro, einem Informationsdienstleister, der auf PKV spezialisiert ist. Die Noten ermittelte €uro. Die für den Text zu versichernde Unisex-Person (geb. am 1.5.1987) möchte ihre PKV zum 1.8.2022 abschließen, ist dann also 35 Jahre alt. Bei den Tests für Angestellte und Selbstständige wurden 1743 Tarifkombinationen von 32 Anbietern betrachtet, beim Beihilfetest 502 Tarifkombinationen von 32 Gesellschaften.

Voraussetzung für die Aufnahme in die Tests

waren folgende Kriterien:

- ◆ Stationär Ein- oder Zweibettzimmer mit Privatarzt (Punkt 18 der Tabelle).
- ◆ In allen 28 Einzelkriterien muss eine Leistung (egal welcher Note) erbracht werden. Die Bewertung erfolgt in neun Stufen von A++ bis C. Außerdem muss die Gesamtleistung im A-Bereich des KVpro-Erstattungsbarometers liegen.

Die Bewertungen des KVpro-Erstattungsbarometers bedeuten:

- ◆ C-Bereich (Grundschutz) mit den Teilbereichen C, C+ und C++. Kauft ein Verbraucher so ein Produkt, zahlt er meist gegenüber einem B- oder A-Produkt weniger Beitrag, muss aber im Leistungsfall mehr aus der eigenen Tasche hinzuzahlen.
- ◆ B-Bereich (Komfortschutz; B, B+ und B++). Kostet meist weniger Beitrag als ein A-Produkt; leistet weniger als ein A-Produkt, aber mehr als ein C-Produkt.
- ◆ A-Bereich (Top-Schutz) mit den Teilbereichen A, A+ und A++. Kauft ein Verbraucher ein solches Produkt, zahlt er im Leistungsfall in der Regel nichts oder nur wenig aus eigener Tasche hinzu.

Ambulante Leistungen

1 GOÄ ambulante Ärzte Werden die ärztlichen Leistungen erstattet? Im ambulanten Bereich wird vielfach die Rechnung in Höhe des 2,3-fachen Satzes der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) ausgestellt. Der Höchstsatz liegt für ärztliche Leistungen beim 3,5-fachen Satz. Per Einzelver-

einbarung sind auch Honorierungen jenseits dieser Grenze möglich.

2 Arznei-/Verbandmittel In welchem Umfang werden verordnete Arznei- und Verbandmittel erstattet? Arzneimittel sollten auch so übernommen werden, wie sie der Arzt verschrieben hat, also nicht nur Übernahme von Generika beziehungsweise Begrenzung auf Kosten von Generika.

3 Heilmittel Welche verordneten Heilmittel werden in welchem Umfang erstattet? Am häufigsten verordnete Heilmittel sind Anwendungen der physikalischen Therapie, etwa Krankengymnastik. Daneben gibt es vor allem noch Logopädie, Ergotherapie und Podologie. Die Besonderheit bei Heilmitteln ist, dass sie oft regelmäßig zu wiederholen sind.

4 Hilfsmittel für Blinde Werden die Anschaffungskosten für Blindenhilfsmittel erstattet, wenn diese ärztlich verordnet wurden, und, wenn ja, in welchem Umfang?

5 Prothesen Werden die Anschaffungskosten verordneter Körperersatzstücke erstattet, wenn ja, in welchem Umfang? Die Kosten für hochwertige Körperersatzstücke gehen schnell in die Zehntausende.

6 Rollstuhl Inwieweit wird die Anschaffung/Miete erstattet?

7 Lebenserhaltende Hilfsmittel Werden die Anschaffungskosten für lebenserhaltende Kontroll- und Behandlungsgeräte erstattet, wenn diese verordnet wurden, und, wenn ja, in welchem Umfang? In der Regel ist eine Übernahme der Mietkosten ausreichend, da eine Anschaffung für den Patienten nicht notwendig ist (etwa bei einem Heimdialysegerät).

8 Psychotherapie Was leistet der Tarif bei ambulanter psychotherapeutischer Behandlung? Eine Leistung, die für Versicherte immer wichtiger wird.

9 Hausarztprinzip Wer gilt nach den Regeln der Versicherung als Hausarzt und welche Folgen hat eine Verletzung des Prinzips, dass die Erstbehandlung immer beim Hausarzt erfolgen muss, der dann zum Spezialisten überweist? Zumeist werden rund 20 bis 30 Prozent der sonstigen tariflichen Leistungen nicht übernommen, wenn das Hausarztprinzip verletzt wird. Neben den Allgemeinmedizinerinnen sind in der Regel auch Augenärzte, Kinderärzte, Gynäkol-

gen und Notfall-/Bereitschaftsärzte sogenannte Primärärzte, die ohne Überweisung in Anspruch genommen werden dürfen.

10 Ambulante Transportkosten In welchem Umfang werden Fahrt- und Transportkosten, wie etwa zur Dialyse, erstattet? Hier sind vor allem regelmäßige Fahrten von Interesse, die oft lange notwendig sind.

Stationäre Leistungen

11 Gemischte Anstalten Unter welchen Bedingungen erstattet der Tarif Behandlungen in Krankenanstalten, die auch Kuren und Sanatoriumsbehandlungen durchführen beziehungsweise Rekonvaleszenten aufnehmen? Das ist vor allem in Kurgemeinden wichtig, da die gemischte Anstalt oft das einzige Krankenhaus ist.

12 Privatkliniken Welche Erstattungsregel gilt, wenn das Krankenhaus nicht nach Bundespflegesatzverordnung oder Krankenhausentgeltgesetz abrechnet? Privatkliniken rechnen meist nicht innerhalb dieser Rahmen ab; dadurch können deutlich höhere Kosten entstehen.

13 GOÄ stationäre Ärzte I Werden die ärztlichen Leistungen im Krankenhaus bis zu den Höchstsätzen der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) erstattet?

14 GOÄ stationäre Ärzte II In welchem Umfang werden ärztliche Leistungen im Krankenhaus auch über die Höchstsätze der GOÄ hinaus erstattet?

15 Psychotherapie Welche Leistungen werden bei einer ärztlich verordneten stationären Psychotherapie übernommen? Da diese oft einige Wochen dauert und dann noch verlängert wird, sollte der Tarif die Zahl der Aufenthaltstage nicht begrenzen. Die stationäre Psychotherapie ist unter Kostengesichtspunkten betrachtet deutlich wichtiger als die ambulante.

16 Reha Welche Leistungen werden bei der Rehabilitation übernommen – entweder nach Vorleistung der gesetzlichen Leistungsträger oder ohne Vorleistung? Der private Krankenversicherer übernimmt verbleibende Restkosten und, falls vorhanden, Kosten für Wahlleistungen (Chefarzt, Ein-/Zweibettzimmer).

17 Transportkosten Inland In welchem Umfang erstattet der Tarif Transporte zum

Lesen Sie weiter auf Seite 115 →

Tarife ohne oder mit geringer Selbstbeteiligung (bis 1000 €)

Anbieter	Tarif	Ambulante Leistungen										Stationäre Leistungen						
		COÄ ambulante Ärzte	Arznei-/Verbandmittel	Heilmittel	Hilfsmittel für Blinde	Prothesen	Rollstuhl	Lebenserhaltende Hilfsmittel	Ambulante Psychotherapie	Hausarztprinzip	Ambulante Transportkosten	Gemischte Anstalten	Privatkliniken	COÄ stationäre Ärzte I	COÄ stationäre Ärzte II	Stationäre Psychotherapie	Reha	Transportkosten Inland
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
ohne Selbstbeteiligung																		
Hallesche	NK.select XL Bonus, PVN	A++	A+	A	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A	B++
HanseMerkur	AZP klassisch, EGO, PS3, PSV, PVN	A++	A+	A++	B++	A++	A++	A++	C++	B+	A++	A+	A++	A++	A++	A++	C+	B++
Arag	MedBest (MBO), PVN	A++	A+	A++	A	B	B	A	A++	C++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A	A++
SDK	AM10, S1, Z9, PPN	A++	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	A++
Universa	uni-A 100, uni-ST 1/100, uni-ZA 100, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A++	A+	B++
Allianz	AktiMed Plus 100 (AMP100U), Sport (SPT01U), PVN	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A	A+	A++	B++	C+	A++	A+	A+	C	A
Signal Iduna	EXKLUSIV-PLUS 0, PVN	A++	A	A	A+	B++	B++	A	A	B++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A	A+
R + V	AGIL premium (TNOU), PPN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A	B++
Württembergische	Ambulant Premium A1_0, Stat. Prem. S1, Zahn Prem. Z1, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A	A+
Concordia	VV Plus, AV1, SV1, ZV1, PVN	A++	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A+	A	B++
Deutscher Ring	Prime, PIT, PVN	A++	A+	A++	A++	A+	A+	A+	A++	A+	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A+	B++
Münchener Verein	861 (BONUS CARE ADVANCE Plus), PVN (401)	A++	A+	B+	A	B++	C+	B++	A+	B	B+	B++	B++	A++	A++	B++	C	B++
DKV	PremiumMed PMN/0, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	B	B++	B++
HUK-Coburg	Komfort0, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	C++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	C+	A++	A	B++
Landeskrankenhilfe	A100, S200, Z90, PVN	A++	A+	A++	A+	A+	A	A+	A++	C++	A++	B+	A+	A++	C+	A++	A+	B++
VRK	Premium0, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	C++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	C+	A++	A+	B++
Selbstbeteiligung bis zu 1000 € pro Jahr																		
BBKK ^{2,3}	GesundheitVARIO 800, VARIO AmbulantPlus, KlinikPlus, ZahnPlus, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A+	B++
HanseMerkur	KVT1000, PSV, PVN	A++	A+	A++	B++	A++	A++	A++	C++	B+	A++	A+	A++	A++	A++	A++	C+	B++
Union ³	GesundheitVARIO 800, VARIO AmbulantPlus, KlinikPlus, ZahnPlus, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A+	B++
SDK	AM31, S1, Z9, PPN	A++	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	A++
Continentale	PREMIUM, SP1, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B	A++	B++	A++	A++	A++	A++	A	B++
Debeka	NC, N, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A	A+
Hallesche	NK.select XL 600, PVN	A++	A+	A	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A++	A	B++
Alte Oldenburger	A80, K 20, Z100/80, PVN	A++	A+	A++	B++	A++	A++	A++	B++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A++	B++	B++
Arag	MedBest (MB900), PVN	A++	A+	A++	A	B	B	A	A++	C++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A	A++
Gothaer	MediVita 250, M.MPlus, M.Natura P, M.Clinic Premium, M.Vita Z90, PVN	A++	A+	A	A++	A++	A	A+	B++	B++	A++	A	A++	A++	A++	A++	C++	B++
Ottonova	FC100-10, PVN	A++	A+	A+	A++	A+	A++	A++	B++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A	A+
Generali	GesundPro1, PVN	A++	A+	A	A+	A	A	A+	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	A+	A+	A++
AXA	VITAL 900-U, Prem Zahn-U, PVN	A++	A+	A	A++	A+	A+	A++	A++	B++	A++	A+	A++	A++	A++	A+	C++	B++
Inter	QualiMed Premium (QMP 600) U, PVN	A++	A++	A++	A+	A	A	A+	A++	B	A++	B++	A++	A++	A++	A++	A	A+
R + V	AGIL premium (TN1U), PPN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A	B++
Universa	uni-A 620, uni-ST 1/100, uni-ZA 100, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A++	A+	B++
Concordia	VV Plus, AV2, SV1, ZV1, PVN	A++	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A+	A	B++
Nürnberger	TOP6, S1, ZZ20, PVN	A++	A	A	A	C++	B++	A+	A++	B+	A++	A+	A++	A++	A++	A++	C++	B++
Barmenia	EXP2+ (Barmenia einsA expert+2), PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	B++
Signal Iduna	EXKLUSIV-PLUS 2, PVN	A++	A	A	A+	B++	B++	A	A	B++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A	A+
Deutscher Ring	Esprit X, PIT, PVN	A++	A+	A+	A+	B++	B++	A	A	B++	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A	B++
Allianz	AktiMed Best 90 (AMB90U), Sport (SPT01U), PVN	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A+	A+	A++	B++	A++	A++	A++	C+	A+
Württembergische	Ambulant Premium A1_960, Stat.Prem. S1, Zahn Prem. Z1, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A	A+
DKV	PremiumMed PMN/1, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	B	B++	B++
HUK-Coburg	Komfort2, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	C++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	C+	A++	A	B++
Münchener Verein	EXCELLENT 728, 730, 767, PVN (401)	A++	A+	A+	A++	A++	C++	A++	A++	B	A++	B++	B++	A++	A++	B++	C	C++
Landeskrankenhilfe	A103, S200, Z90, PVN	A++	A+	A++	A+	A+	A	A+	A++	C++	A++	B+	A+	A++	C+	A++	A+	B++

Stichtag: 30.06.2022; *E = Einbettzimmer mit Privatarzt, Z = Zweibettzimmer mit Privatarzt, EU = Einbettzimmer mit Privatarzt nur bei unfallbedingtem Krankenhausaufenthalt, ansonsten Zweibettzimmer mit Privatarzt; ²Bayerische Beamtenkrankenkasse; ³Union und BBKK gehören zum selben Konzern, daher sind die Tarife ähnlich; Quelle: KVpro (Daten), Euro (Note)



		Zahnleistungen																	Finanzielles			Unternehmen		Gesamt
		Unterbringung ¹	Zahnbehandlung in %	Zahnersatz in %	Kieferorthopädie in %	Zahnleistungen	GOZ Zahnärzte	Implantate	Gnathologie	Material- und Laborkosten	Inlays	Summenbegrenzung bei Unfall	Beitrag in €	Selbstbeteiligung in €	Beitrag plus 1/12 Selbstbeteiligung in €	RfB-Quote in %	Nettoverzinsung in %	Note						
		18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34						
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	640,33	0	640,33	39,97	2,91	Beste								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	B++	A+	A++	661,85	0	661,85	52,63	4,00	sehr gut								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	638,03	0	638,03	64,63	2,63	sehr gut								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	829,83	0	829,83	28,10	3,30	sehr gut								
E	100	80	100	A++	A++	A+	A+	A+	A++	A++	821,61	0	821,61	40,67	3,07	sehr gut								
Z	100	75	0	A+	A++	B	A	B++	A	A++	697,72	0	697,72	41,83	3,57	sehr gut								
E	100	90	0	A+	A++	B+	A++	A	A++	A++	722,53	0	722,53	39,17	3,60	sehr gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	834,37	0	834,37	58,67	2,73	sehr gut								
E	100	90	90	A+	A++	A++	A++	A+	A++	A++	833,22	0	833,22	42,36	2,93	sehr gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A++	A++	801,69	0	801,69	37,27	2,67	sehr gut								
E	100	75	90	A+	A++	A+	A	A+	A	A++	865,79	0	865,79	39,17	3,60	sehr gut								
Z	100	80	80	A	A++	A+	A+	A	A+	A++	673,21	0	673,21	55,20	3,00	gut								
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	967,75	0	967,75	30,16	2,88	gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A++	A+	A++	760,25	0	760,25	17,78	2,33	gut								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	762,28	0	762,28	78,13	1,83	gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A++	A+	A++	839,47	0	839,47	32,90	2,27	gut								
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	559,08	800	625,75	26,00	2,47	Beste								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	B++	A+	A++	491,20	1000	574,53	52,63	4,00	Top								
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	559,08	800	625,75	28,53	2,20	Top								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	571,87	960	651,87	28,10	3,30	Top								
E	100	85	85	A++	A++	A++	B++	A+	A+	A++	548,46	500	590,13	37,90	2,60	Top								
E	100	100	100	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	643,41	400	676,74	34,73	3,20	Top								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	621,78	600	671,78	39,97	2,91	Top								
Z	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A++	A++	622,61	330	650,11	46,33	2,73	Top								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	525,12	900	600,12	64,63	2,63	sehr gut								
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	625,23	250	646,06	30,60	3,50	sehr gut								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	606,20	500	647,87	0,00	0,00	sehr gut								
Z	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	618,18	750	680,68	43,87	2,77	sehr gut								
EU	100	90	90	A++	A++	A++	A++	B++	A++	A++	600,77	900	675,77	31,73	2,97	sehr gut								
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	647,92	600	697,92	37,64	3,73	sehr gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	700,13	480	740,13	58,67	2,73	sehr gut								
E	100	80	100	A++	A++	A+	A+	A+	A++	A++	707,21	620	758,88	40,67	3,07	sehr gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A++	A++	646,73	600	696,73	37,27	2,67	sehr gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	565,23	600	615,23	35,61	2,57	sehr gut								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	746,10	600	796,10	30,37	3,07	sehr gut								
E	100	90	0	A+	A++	B+	A++	A+	A++	A++	580,04	960	660,04	39,17	3,60	sehr gut								
Z	100	80	80	A+	A++	A+	A+	B++	A++	A++	593,01	900	668,01	39,17	3,60	sehr gut								
E	100	85	0	A+	A++	A++	A+	B++	A++	A++	734,51	500	776,18	41,83	3,57	sehr gut								
E	100	90	90	A+	A++	A++	A++	A+	A++	A++	702,74	960	782,74	42,36	2,93	sehr gut								
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	856,38	300	881,38	30,16	2,88	gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A++	A+	A++	651,32	600	701,32	17,78	2,33	gut								
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A++	A++	820,87	1000	904,20	55,20	3,00	gut								
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	690,30	600	740,30	78,13	1,83	gut								

und vom Krankenhaus? Sind Transporte per Hubschrauber ebenfalls eingeschlossen?
18 Unterbringung Ein- oder Zweibettzimmer mit Privatarztbehandlung.

Zahnleistungen

19 Zahnbehandlung Welcher Anteil wird für hochwertige privatärztlich berechnete Leistungen erstattet? Also für Wurzelkanalbehandlungen, Parodontose etc.

20 Zahnersatz Welcher Anteil wird für Zahnersatz (Kronen, Brücken, Prothesen und kombinierte Formen) bezahlt?

21 Kieferorthopädie Sind Leistungen für Kieferorthopädie (Korrektur von Zahnfehlstellungen) auch für Erwachsene mitversichert?

22 Zahnleistungen Zusammenfassung der Positionen 19–21, kategorisiert nach KVpro-Erstattungsbarometer.

23 GOZ Zahnärzte Werden die zahnärztlichen Leistungen bis zum Höchstsatz der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ) erstattet? Für komplizierte Fälle sollte der Höchstsatz der GOZ (3,5-facher Satz) übernommen werden.

24 Implantate Sind Leistungen für Implantate enthalten? Zusätzlich zu diesen Leistungen fallen auch Leistungen für den Aufbau der Kieferknochen an.

25 Gnathologie In welchem Umfang werden funktionsanalytische und funktionstherapeutische Behandlungen des Zahn- und Kauapparats übernommen? Die Gesetzlichen zahlen hier nicht.

26 Material- und Laborkosten In welchem Umfang werden Aufwendungen für Material- und Laborkosten erstattet?

27 Inlays Sind Leistungen für Inlays (Einlagefüllungen) enthalten?

28 Summenbegrenzung bei Unfall Oft werden in den Tarifen in den ersten Versicherungsjahren Zahnleistungen summenmäßig beschränkt. Entfällt dies bei Unfällen?

Finanzielles

29 Beitrag Der zu zahlende Beitrag für den gewählten Tarif ohne Berücksichtigung eines Selbstbehalts.

Lesen Sie weiter auf Seite 117 →

Tarife mit hoher Selbstbeteiligung und Beihilfetarife für Beamte

Anbieter	Tarif	Ambulante Leistungen										Stationäre Leistungen						
		GOÄ ambulante Ärzte	Arznei-/Verbandmittel	Heilmittel	Hilfsmittel für Blinde	Prothesen	Rollstuhl	Lebenserhaltende Hilfsmittel	Ambulante Psychotherapie	Hausarztprinzip	Ambulante Transportkosten	Gemeinschaftliche Anstalten	Privatkliniken	GOÄ stationäre Ärzte I	GOÄ stationäre Ärzte II	Stationäre Psychotherapie	Reha	Transportkosten Inland
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Selbstbeteiligung über 1000 € pro Jahr																		
Debeka	NC, N-SB, PVN	A++	A+	A++	A++	A	A++	A++	A++	B	A++	A++	A++	A++	A++	A	A+	
SDK	AM32, S1, Z9, PPN	A++	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	
BBKK^{2,3}	GesundheitVARIO 1600, VARIO AmbulantPlus, KlinikPlus, ZahnPlus, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B++	
Union³	GesundheitVARIO 1600, VARIO AmbulantPlus, KlinikPlus, ZahnPlus, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	A++	A+	B++	
Hallesche	NK.select XL 1200, PVN	A++	A+	A	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A	B++	
Allianz	AktiMed Best S (AMBSU), Sport (SPT01U), PVN	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A+	A+	A++	B++	A++	A++	A++	C+	A+	
Alte Oldenburger	A118, K 20, Z100/80, PVN	A++	A+	A++	B++	A++	A++	A++	B++	B+	A++	A	A++	A++	A++	B++	B++	
Arag	MedBest (MB1200), PVN	A++	A+	A++	A	B	B	A	A++	C++	A++	A	A++	A++	A++	A	A++	
Concordia	VV Plus, AV4, SV1, ZV1, PVN	A++	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A	B++	
Inter	QualiMed Premium (QMP 1200) U, PVN	A++	A++	A++	A+	A	A	A+	A++	B	A++	B++	A++	A++	A++	A	A+	
Ottovona	FC100-25, PVN	A++	A+	A+	A++	A+	A++	A++	B++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A+	
Universa	uni-A 1360, uni-ST 1/100, uni-ZA 100, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A	A++	A++	A++	A++	A+	B++	
R + V	AGIL premium (TN3U), PPN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A	B++	
Generali	GesundPro2, PVN	A++	A+	A	A+	A	A	A+	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	A+	A++	
Barmenia	EXP3+ (Barmenia einsA expert+3), PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A	B++	
Württembergische	Ambulant Premium A1_1440, Stat. Prem.S1, Zahn Prem.Z1, PVN	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	B++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A	A+	
Gothaer	MAX 2, PVN	A++	A+	A+	A	A	A+	B+	A++	C+	A++	A	B++	A++	A++	A	C B++	
Signal Iduna	KOMFORT-PLUS3, PVN	A++	A	A	A+	B++	B++	A	B++	B++	A++	A	A++	A++	A++	A	A+	
DKV	PremiumMed PMN/2, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B	B++ B++	
HUK-Coburg	Komfort3, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	C++	A++	A++	A	A++	A	A++	A++	C+	A++	A B++	
Münchener Verein	871 (BONUS CARE ADVANCE Plus SB), PVN (401)	A++	A+	B+	A	B++	C+	B++	A+	B	B+	B++	B++	A++	A++	B++	C B++	
VRK	Premium3, PVN	A++	A+	A+	A++	A++	C++	A++	A++	A++	A	A++	A++	C+	A++	A	B++	
Landeskrankenhilfe	A105, S200, Z90, PVN	A++	A+	A++	A+	A+	A	A+	A++	C++	A++	B+	A+	A++	C+	A++	B++	
Beihilfetarife für Beamte																		
Concordia	BV20, BV30, AZN, BVS, BVZ, PVB	A++	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	A++	B++	A++	A++	A++	A++	A	B++	
Continentale	COMFORT-B/50S (Teil 1+2), SP1Z-B, SP2-B/50S (Teil1+2), EB-BU/50, PVB	A++	B++	A+	A	B++	C++	B++	B++	A++	C++	B++	A++	A++	A++	A	B++	
Alte Oldenburger	A 30, AA20, K 330, K 530, KK 32, KK 52, Z 30, ZZ 20, BET Plus, PVB	A++	A+	A++	B++	A++	A++	A++	B++	A++	B+	A	A++	A++	A++	A+	B++ B++	
Debeka	B 20K, B 30, WL 20K, WL 30, BC, PVB	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A+	A++	A++	A++	A	A+	
Generali	SBE100, B30, BK20, PVB	A++	A+	A+	A+	A	A	A+	A++	A++	A	A++	A++	A++	A++	A+	B++	
R + V	BB20E, BB30, W120E, W130, EB2, PPB	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A	A+	A++	A++	A++	A++	A	B++	
BBKK^{2,3}	BeihilfeCOMFORT BC 20k+30 SB, BKlinikPlus 20k+30, BErgänzungPlus, PVB	A++	A+	A+	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B++	
Universa	uni-A 20 R, uni-A 30, uni-ST 2/20R, uni-ST 2/30, uni-ZA 50, uni-BZ plus, PVB	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	B+	A	A++	A++	A++	A++	A+	B++	
Allianz	BHA51SB, BHK51, BHZ51, BHE1K, BHEZR, PVB	A++	A+	A	A++	A++	A++	A++	A	A++	B++	B++	A++	A++	A++	A+	B++	
Ottovona	B21AZ30, B21AZK20, B21BC30, B21BCK20, B21S30, B21SK20, B21FC100, PVB	A++	A+	A+	A++	A+	A++	A++	A++	A+	A	A++	A++	A+	A++	A	A	
Deutscher Ring	BK 20X, BK 30, PIT50, BS 20X, BS 30, BE, PVB	A++	A+	A+	A+	A	A	A+	A	A++	B++	A+	A++	A++	A++	A+	B++ A	
LVM	AB 20E, AB 30, SB 2/20E, SB 2/30, ZB 20E, ZB 30, EB 1, PVB	A++	A+	A++	A++	A+	A+	A++	A++	A++	B++	A	A++	A++	A+	A++	C++ B++	
Signal Iduna	EXKLUSIV-B 20V+30, EXKLUSIV-B-W 30+20V, EXKLUSIV-B-E1 50, PVB	A++	A+	A++	A+	B++	A+	A+	A	A++	B++	A	A++	A++	A++	B+	A+	
Nürnberger	BK21, BK30, BS221, BS230, BE, PVB	A++	A	A	A+	C++	B	A+	A++	A++	B+	A+	A++	A++	A++	C++	B++	
Barmenia	VB 230U, VB 2ZU, VENU, VEL 50U, PVB	A++	A+	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	A++	A	A	

Stichtag: 30.06.2022; Weitere Tarife, die mit „gut“ bewertet worden sind: Union (BeihilfeCOMFORT BC 50 SB, BKlinikPlus 50, BErgänzungPlus, PVB), Hallesche (CAZ.120, CAZ.30, CG.230, CG.320, CSD, CSR.120, CSR.30, BEa.50, PVB), SDK (A 30, AE, S 30, SE, Z 50, B, PPB), DBV (BSG 50T-U, B3 50T-U, BW2 50T-U, BZ 50-U, BN1/1 50-U, PVB), HanseMerkur (A/30, A20Z, P2EB/30, P2EZ, P3B/30, P3Z, ZA/50, BET, PVB), Münchener Verein (EXCELLENT-B 716, 719, 756, 799, 976, 979, 786, 789, 726 (BET), PVB (416)), HUK-Coburg (B2 501 (Baustein 201+301), BE2, PVB), Arag (Z17, Z47, Z27, Z77, PVB), VRK (B2 501 (Baustein 201+301),



Zahnleistungen											Finanzielles			Unternehmen		Gesamt
Unentbringung ¹	Zahnbehandlung in %	Zahnersatz in %	Kieferorthopädie in %	Zahnleistungen	GOZ Zahnärzte	Implantate	Gonathologie	Material- und Laborkosten	Inlays	Summenbegrenz. bei Unfall	Beitrag in €	Selbstbeteiligung in €	Beitrag plus 1/12 Selbstbeteiligung in €	RfB-Quote in %	Nettoverzinsung in %	Note
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34
E	100	100	100	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	490,97	1320	600,97	34,73	3,20	Bester
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	507,85	1440	627,85	28,10	3,30	Top
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	494,53	1600	627,86	26,00	2,47	Top
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	494,53	1600	627,86	28,53	2,20	Top
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	527,49	1200	627,49	39,97	2,91	Top
E	100	85	0	A+	A++	A++	A+	B++	A++	A++	374,06	3000	624,06	41,83	3,57	Top
Z	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A++	A++	547,75	1100	639,42	46,33	2,73	Top
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	485,27	1200	585,27	64,63	2,63	Top
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A++	A++	449,63	2040	619,63	37,27	2,67	sehr gut
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	566,62	1200	666,62	37,64	3,73	sehr gut
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	539,18	1250	643,35	0,00	0,00	sehr gut
E	100	80	100	A++	A++	A+	A+	A+	A++	A++	622,03	1360	735,36	40,67	3,07	sehr gut
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	559,63	1920	719,63	58,67	2,73	sehr gut
Z	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	571,02	1500	696,02	43,87	2,77	sehr gut
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	678,71	1200	778,71	30,37	3,07	sehr gut
E	100	90	90	A+	A++	A++	A++	A+	A++	A++	651,53	1440	771,53	42,36	2,93	sehr gut
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	433,29	2784	665,29	30,60	3,50	sehr gut
EU	100	90	0	A+	A++	C+	A++	A	A++	A++	487,20	2400	687,20	39,17	3,60	sehr gut
E	100	90	0	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	658,56	1500	783,56	30,16	2,88	sehr gut
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A++	A+	A++	469,73	1500	594,73	17,78	2,33	sehr gut
Z	100	80	80	A	A++	A+	A+	A+	A+	A++	569,82	1200	669,82	55,20	3,00	gut
E	100	80	80	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	519,17	1500	644,17	32,90	2,27	gut
E	100	90	90	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	612,86	1200	712,86	78,13	1,83	gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	295,41	0	295,41	37,27	2,67	Bester
E	50	50	50	A++	A++	B+	A+	A+	A++	A++	208,49	400	241,82	37,90	2,60	sehr gut
Z	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	310,71	0	310,71	46,33	2,73	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A+	A++	A++	328,27	0	328,27	34,73	3,20	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	314,82	0	314,82	43,87	2,77	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	336,98	0	336,98	58,67	2,73	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	306,50	300	331,50	26,00	2,47	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	353,92	0	353,92	40,67	3,07	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	B+	A++	A++	A++	A++	285,45	500	327,12	41,83	3,57	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	312,80	0	312,80	0,00	0,00	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A+	A+	A++	335,12	0	335,12	39,17	3,60	sehr gut
E	50	50	50	A++	A++	A++	A++	A++	A++	A++	346,16	0	346,16	61,03	2,80	sehr gut
E	50	50	0	A++	A++	A++	A++	A	A++	A++	322,07	0	322,07	39,17	3,60	sehr gut
E	50	40	40	A+	A++	A+	A+	A+	A+	A++	280,91	0	280,91	35,61	2,57	sehr gut
Z	50	40	50	A++	A++	A++	A++	A+	A+	A++	373,97	0	373,97	30,37	3,07	sehr gut

30 Selbstbeteiligung Es gibt es zwei Berechnungsarten. Bei einem absoluten Selbstbehalt von 1000 Euro zahlt der Kunde bis zu dieser Summe, danach greifen die tariflichen Leistungen. Ist prozentualer Selbstbehalt vereinbart, erhält der Kunde aus einer Rechnung etwa 90 Prozent erstattet und hat einen Eigenanteil von zehn Prozent. Das macht rechnerisch einen deutlichen Unterschied: Rechnungsbetrag 2000 Euro minus 1000 Euro Selbstbeteiligung = 1000 Euro Tarifleistung. Oder: Rechnungsbetrag 2000 Euro. Erstattung 90 Prozent = 1800 Euro Tarifleistung und 200 Euro Selbstbeteiligung. Eine Ausnahme gibt es beim Continentale-Tarif Comfort-B (Tabelle: Beihilfe): Hier beträgt der Selbstbehalt zehn Euro je Behandlung, Rezept, Medikament u. Ä.

31 Beitrag plus 1/12 Selbstbeteiligung Zahlbeitrag plus Selbstbeteiligung geteilt durch zwölf gleiche Vergleichsbeiträge. Begründung: Der Verbraucher muss den Selbstbehalt voll selbst erbringen, bevor der Tarif leistet. Insoweit ist er im Leistungsfall wie ein Beitrag zu verstehen.

Unternehmen

32 RfB-Quote (Durchschnitt der letzten drei Jahre). Die Quote der freien Rückstellungen für Beitragsrückerstattungen (RfB) ist eine wichtige Kennzahl in Versicherungsvergleichen. Sie wird erst in künftigen Perioden den Versicherungsnehmern gutgeschrieben und gibt an, wie viel Prozent der Beitragseinnahmen für zusätzliche Beitragsentlastungen zur Verfügung stehen. Hier gilt: je höher der Wert, desto besser.

33 Nettoverzinsung (Durchschnitt der letzten drei Jahre). Das Kapitalanlageergebnis wird ins Verhältnis zum mittleren Kapitalanlagebestand gesetzt. Diese Kennzahl gibt an, welche Verzinsung ein Anbieter aus seinen Kapitalanlagen erzielt hat. Je höher die Nettoverzinsung ist, desto weniger steigen die Prämien; bestenfalls können sie sogar sinken. Was passiert, wenn Versicherer den Zins nicht erwirtschaften können (so wie etwa derzeit)? Dann müssen sie nachkalkulieren und von den Versicherten höhere Beiträge verlangen.

BE2, PVB), Provinzial KV (BAu 30, BAZu, BRu 30, BRZu, BWu 30, BWZu, BZNu 50, BETu, PVB), Landeskrankenhilfe (A22, A30, S22, S30, SW101, Z50, ET50, PVB); *E = Einbettzimmer mit Privatartzt, Z = Zweibettzimmer mit Privatartzt; ²Bayerische Beamtenkrankenkasse; ³Union und BBK gehören zum selben Konzern, daher sind die Tarife ähnlich; Quelle: KVpro (Daten), Euro (Note)